



## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

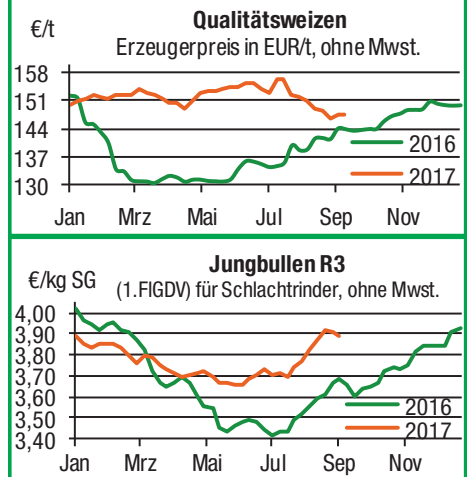
- Schlachtrinder** Am regionalen Schlachtrindermarkt steht nun wieder ein ausreichendes Lebendviehangebot zur Verfügung. Der Fleischabsatz läuft zwar stetig, aber auf saisonaltypisch niedrigem Niveau. Hiesige Vermarkter müssen erste Preisabschläge in Kauf nehmen und in der Folge werden auch die Erzeugerpreise über alle Kategorien leicht nach unten korrigiert.
- Schlachtschweine** Der verregnete Spätsommer sorgt für ein abruptes Ende der Grillsaison. Die Nachfrage der Vermarkter verläuft zunächst weiter stetig. Bei gut ausreichendem Erzeugerangebot bleiben die Marktverhältnisse zwar weiter ausgeglichen, aber mit erstem Druck auf die Auszahlungspreise muss gerechnet werden.
- Ferkel** Dem regional reichlichen Angebot steht eine ruhige bis normale Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren regional wie überregional schwächer, den Vorgaben des Schlachtschweinemarktes folgend.
- Nutzkälber** Dem unverändert reichlichen Angebot steht eine weiterhin ruhige Nachfrage am Nutzkälbermarkt gegenüber. Die Preise tendieren erneut zur Schwäche, gefragt bleiben nur gut mastfähige Kälber, bevorzugt aus der Fleischrinder-Kreuzung für die Bullenmast.
- Eier/ Geflügel** Im LEH zog die Ei-Nachfrage zuletzt wieder an, das Erzeugerangebot bleibt jedoch weiter eingeschränkt. Die Preise für freie Ware, auch am Spotmarkt, konnten sich weiter festigen - mit einer nunmehr klaren Tendenz: Die Preise werden weiter steigen. Am Geflügelmarkt wird die sommerliche Grillpalette auf Ladestufe zunehmend ausgelistet. Hähnchenschenkel stehen teils deutlich unter Druck. Ganze Griller, aber auch die Abgabepreise der Schlachtereien für Hähnchenbrustfleisch und -flügel zeigen sich preisstabil. Am Putenmarkt kommt es zunehmend zu Sonderaktionen, bei noch eingeschränktem Angebot. Die Großhandelspreise tendieren zumeist noch stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Schwache Vorgaben der Terminmärkte und die fehlende Nachfrage der Verarbeiter drücken auf die Stimmung aller Beteiligten am regionalen Getreidemarkt. Die Preisvorstellungen der Handelspartner liegen weit auseinander und die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft bleibt entsprechend verhalten. Preisaufschläge lassen sich jedoch für Brotroggen verzeichnen, hier werden qualitativ einwandfreie Partien gesucht. Braugerste ebenfalls mit vergleichsweise festen Notierungen. Raps nach Vorgaben der Matif weiterhin schwach bewertet und Kontrakte für die Ernte 2018 werden nicht mal besprochen.
- Futtermittel** Die Einkaufspreise am regionalen Markt für Futtermittel bleiben weiter gedrückt. Die Kurse für Ölschrote schwanken weiter auf niedriger Basis, in der Folge werden nun auch proteinlastige Mischfuttermittel schwächer bewertet. Die Umsätze bleiben schwach und auf den prompten Bedarf beschränkt.
- Kartoffeln** Das Kartoffelangebot übersteigt die Nachfrage. Einkellerungsaktionen brachten kaum Belebung. Weitere Aktionsverkäufe sind angekündigt. Der Preis- und Mengendruck aus den Überschussregionen (Rheinland, Niedersachsen) erhöht sich. Preislich ist der Boden noch nicht erreicht. Regional ist die Ernte weit vorangeschritten, in Teilen auch schon abgeschlossen. Starkniederschläge verursachen regional Qualitätsprobleme. Erzeugerpreise geben 1,00/dt zur Vorwoche nach.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **11.09.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 17	723	<b>149,00</b>	156,00
Dez 17	16.661	<b>159,00</b>	160,50
Mrz 18	6.024	<b>164,75</b>	166,25

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 17	7.110	<b>361,00</b>	369,00
Feb 18	2.708	<b>363,00</b>	371,50
Mai 18	1.768	<b>365,25</b>	372,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 17	406	<b>157,25</b>	159,00
Jan 18	110	<b>161,75</b>	163,00
Mrz 18	90	<b>165,25</b>	165,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **11.09.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 17	17	<b>126,25</b>	129,61
Dez 17	43.118	<b>133,14</b>	135,23
Mrz 18	15.873	<b>139,42</b>	141,78

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

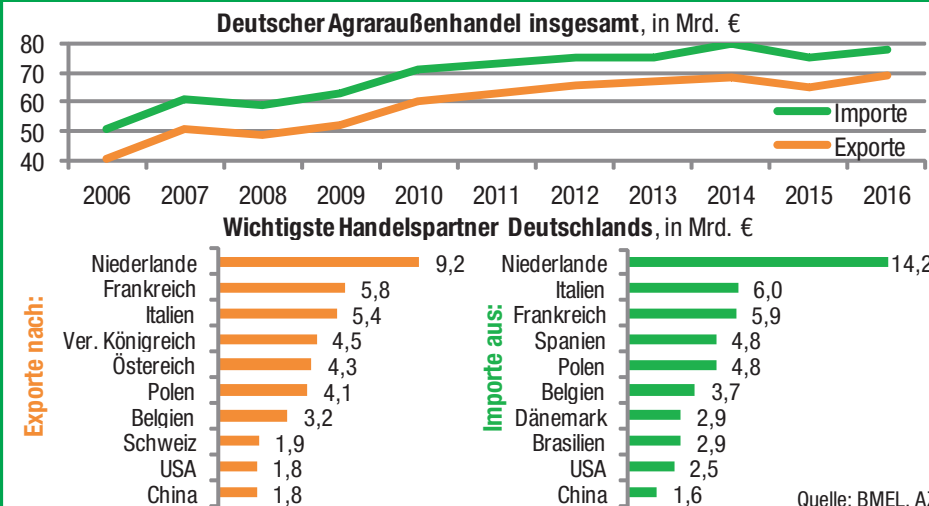
Sep 17	0	<b>157,25</b>	157,50
Dez 17	10	<b>163,00</b>	163,25
Mrz 18	0	<b>170,00</b>	168,50

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 17	754	<b>113,38</b>	112,30
Dez. 17	116.099	<b>117,32</b>	117,33
Mrz. 18	46.388	<b>121,34</b>	121,46

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	12.09.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	220,00-220,00	<b>220,00</b>	220,00	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	156,00 – 170,00	<b>161,50</b>	168,70	158,00 – 162,00	<b>160,60</b>	160,00	168,30	165,00	166,50	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	143,00 – 160,00	<b>150,10</b>	151,90	145,00 – 157,50	<b>147,30</b>	147,30	156,10	152,50	154,30	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	137,50 – 155,00	<b>145,30</b>	146,20	137,00 – 152,50	<b>143,50</b>	143,70	152,60	148,80	150,50	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	134,00 – 155,00	<b>139,30</b>	135,70	130,00 – 145,00	<b>139,60</b>	135,60	147,60	144,50	146,80	
Futterroggen	118,00 – 128,00	<b>122,70</b>	121,50	115,00 – 125,00	<b>120,30</b>	121,10	135,00	126,10	128,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	170,00 – 190,00	<b>176,70</b>	170,40	175,00 – 200,00	<b>184,70</b>	183,50	189,00	189,30	191,90	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	180,00 – 195,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	155,00 – 173,00	<b>160,50</b>	159,40	-	159,40	-	
Futtergerste >62 kg/hl	122,00 – 135,00	<b>127,00</b>	125,70	120,00 – 134,00	<b>125,20</b>	123,20	136,60	130,00	133,20	
Futterweizen	130,00 – 140,00	<b>136,30</b>	136,10	130,00 – 146,00	<b>134,80</b>	132,40	145,30	140,10	142,60	
Qualitätshafer	125,00 – 135,00	<b>130,00</b>	127,50	-	-	-	137,00	-	-	
Futterhafer	115,00 – 125,00	<b>120,00</b>	121,30	120,00 – 133,00	<b>125,70</b>	125,70	129,70	129,60	133,50	
Körnermais	-	<b>156,00</b>	156,00	135,00 – 138,00	<b>136,00</b>	138,80	163,50	141,50	144,50	
Triticale	125,00 – 135,00	<b>129,50</b>	128,60	125,00 – 141,00	<b>128,80</b>	128,40	139,20	134,30	136,90	
Winterraps	335,00 – 347,00	<b>342,30</b>	342,30	338,00 – 350,00	<b>343,50</b>	343,90	352,10	349,10	352,00	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	333,00 – 333,00	<b>333,00</b>	336,70	-	-	-	
Futtererbsen	165,00 – 180,00	<b>173,33</b>	173,33	170,00 – 190,00	<b>174,90</b>	174,90	176,00	180,80	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	07.09.2017	12.09.2017	08.09.2017	07.09.2017	05.09.2017	21.08.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00	158,00 - 160,00	143,00 – 146,00	158,00 – 164,00	157,00 – 160,00	166,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	160,00 - 163,00	152,00 – 154,00	161,00 – 167,00	159,00 - 162,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	192,00 - 195,00	162,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	159,00 - 160,00	153,00 - 156,00	142,00 – 144,00	149,00 – 154,00	155,00 - 157,00	164,00
Brotroggen > 120 FZ	180,00 - 183,00	178,00 - 180,00	160,00 – 163,00	-	180,00 - 183,00	157,00
Braugerste, Inland	-	225,00 - 228,00	215,00 – 220,00	-	218,00 - 224,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	152,00	142,00 - 145,00	133,00	140,00 – 145,00	135,00 - 138,00	155,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	153,00	142,00 - 145,00	134,00 – 135,00	-	-	157,00
Mais	171,00	170,00 - 173,00	-	-	162,00 – 165,00	186,00
Raps	368,00 G	364,00 - 366,00	360,00 – 365,00	-	373,00 – 374,00	367,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	250,00 – 255,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	355,00 – 360,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	270,00 – 275,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	279,00 B	291,00 - 294,00	284,00 – 286,00	-	-	274,00
Rapsschrot	178,00 B	190,00 - 192,00	184,00 – 185,00	-	-	180,00
Weizenkleie	118,00 B	80,00 - 81,00	-	-	80,00 – 85,00	115,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	144,00 B	-	-	-	-	-

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
www.lwk-rlp.de  
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
Marktinformation, 0561/7299-296/267  
www.agrarberatung-hessen.de  
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 12.09.17 bis 19.09.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 8.419 Schlachtzeitraum: 04.09 – 10.09.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	819	3,91 - 4,12	<b>3,95</b>	428,00	3,98
	U 3	488	3,91 - 4,02	<b>3,94</b>	442,00	3,97
	R 2	822	3,84 - 4,13	<b>3,88</b>	370,00	3,91
	<b>R 3</b>	<b>308</b>	<b>3,74 - 4,04</b>	<b>3,89</b>	<b>401,00</b>	<b>3,91</b>
	O 2	176	3,19 - 3,62	<b>3,46</b>	338,00	3,45
	O 3	137	3,30 - 3,56	<b>3,49</b>	369,00	3,54
	P 2	45	2,41 - 3,24	<b>3,00</b>	281,00	2,94
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.016	-	<b>3,86</b>	398,00	3,87
Kühe	R 3	361	3,31-3,50	<b>3,42</b>	370,00	3,44
	O 1	328	2,80-3,15	<b>2,99</b>	279,00	3,01
	O 2	465	2,98-3,26	<b>3,13</b>	298,00	3,16
	<b>O 3</b>	<b>485</b>	<b>3,07-3,25</b>	<b>3,17</b>	<b>329,00</b>	<b>3,21</b>
	O 4	111	3,14-3,32	<b>3,25</b>	373,00	3,26
	P 1	767	2,24-2,50	<b>2,32</b>	238,00	2,37
	P 2	309	2,47-2,84	<b>2,61</b>	266,00	2,60
	P 3	63	2,53-2,88	<b>2,73</b>	295,00	2,63
	E-P insg.	3.510	-	<b>3,05</b>	308,00	3,08
Färsen	R 3	432	3,61-3,92	<b>3,70</b>	310,00	3,73
	<b>O 3</b>	<b>178</b>	<b>3,06-3,35</b>	<b>3,19</b>	<b>285,00</b>	<b>3,19</b>
	O 4	71	3,10-3,26	<b>3,17</b>	314,00	3,26
	P 2	51	2,18-2,63	<b>2,40</b>	225,00	2,36
	P 3	25	2,31-2,57	<b>2,46</b>	242,00	2,61
	E-P insg.	1.629	-	<b>3,53</b>	304,00	3,57

Schlachtzeitraum: 04.09 – 10.09.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,87 – 3,96	<b>3,90</b>	3,94	436,50	3,82 – 3,95	<b>3,85</b>	3,88	459,80
	R 3	3,82 – 3,90	<b>3,86</b>	3,89	397,10	3,76 – 3,89	<b>3,79</b>	3,81	422,90
	O 3	3,47 – 3,60	<b>3,55</b>	3,58	375,80	3,53 – 3,57	<b>3,54</b>	3,55	384,60
Kühe	R 3	3,34 – 3,50	<b>3,41</b>	3,44	363,80	3,24 – 3,38	<b>3,33</b>	3,36	360,90
	O 3	3,13 – 3,29	<b>3,19</b>	3,21	327,20	3,17 – 3,21	<b>3,19</b>	3,20	332,50
	P 1	2,28 – 2,53	<b>2,41</b>	2,43	236,90	2,25 – 2,37	<b>2,33</b>	2,35	239,80
Färsen	R 3	3,62 – 3,78	<b>3,69</b>	3,70	320,30	3,49 – 3,79	<b>3,61</b>	3,61	319,90
	O 3	3,15 – 3,23	<b>3,21</b>	3,23	289,70	3,11 – 3,31	<b>3,15</b>	3,13	294,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	04.09 – 10.09.17			11.09 – 17.09.17			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	285	30-151	<b>101</b>	107	519	70 – 120	<b>91</b>	94
Holstein rbt.	16	111-133	<b>121</b>	122	73	70 – 130	<b>99</b>	99
Kreuzungen	15	130-300	<b>192</b>	196	27	160 – 310	<b>189</b>	190
Fleckvieh	8	140-387	<b>277</b>	282	8	140 – 180	<b>153</b>	154
3. Qualität	21	11-99	<b>41</b>	24	21	20 – 60	<b>41</b>	49
Mutterkälber								
Holstein	12	20-60	<b>33</b>	36	2	40 – 40	<b>40</b>	30
Kreuzungen	15	110-199	<b>144</b>	177	28	70 – 170	<b>103</b>	102
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,90 (- 0,15)	5,61 (- 0,04)	5,29 (- 0,06)
Mutterkälber	3,07 (- 0,12)	3,08 (- 0,08)	2,65 (- 0,15)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	12.09.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,70 – 3,89</b>	3,70 – 3,91
Kühe O3	<b>2,90 – 3,18</b>	2,90 – 3,21
Färsen R3	<b>3,50 – 3,70</b>	3,45 – 3,73
Färsen O3	<b>2,95 – 3,19</b>	2,95 – 3,19

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **11.09 – 17.09.17**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: Saisonbedingt ruhiger Geschäftsverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **04.09 – 10.09.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	235	19,10	5,40-5,80	<b>5,68</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **11.09.2017**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	1	<b>185,00</b>	189,00
Mrz 18	9	<b>201,00</b>	207,00
Jun 18	0	<b>207,50</b>	207,50

CBot Chicago, Schlusskurse vom: **11.09.2017**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 17	675	<b>274,31</b>	270,82
Okt 17	15.682	<b>275,69</b>	272,94
Dez 17	45.819	<b>278,62</b>	275,99

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **11.09.2017**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 17	0	<b>1635,00</b>	1685,00
Okt 17	0	<b>1638,00</b>	1649,00
Nov 17	0	<b>1615,00</b>	1655,00

Butter, Menge: 5 t,

Sep 17	0	<b>6853,00</b>	6825,00
Okt 17	1	<b>6631,00</b>	6588,00
Nov 17	1	<b>6500,00</b>	6606,00

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	04.09 – 10.09.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 62.825 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,23-1,63	1,73-2,01	1,69-2,52	1,54-2,60	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,94	37,39	48,55	7,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,00	59,10
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.462 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,18-1,28	1,71-1,82	1,67-1,75	1,44-1,65	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,21	31,00	53,64	14,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,64	57,71	53,24	58,15	58,39
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 350.368 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,28 – 1,37	1,69 – 1,78	1,66 – 1,74	1,46 – 1,63	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,79	68,97	24,56	3,26	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,90	58,00	53,30	61,30	61,20
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.736 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,28-1,30	1,74-1,76	1,71-1,78	1,61-1,68	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,48	43,46	42,51	10,27	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,10	57,95	53,37	59,42	59,06

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	12.09.2017		
<b>Spanne:</b>	<b>1,70-1,72</b>	<b>Vorw.: 1,70-1,72</b>	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	06.09.2017		
<b>Spanne:</b>	<b>1,67 – 1,70</b>	<b>Vorw.: 1,67-1,70</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
12.09.2017	1,70	1,69 - 1,70	- 0,04
<b>ISN-Marktplatz</b>			
01.09.-07.09.17	1,73	1,73 - 1,73	- 0,03
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 06.09.17 (07.09. – 13.09.17)</b>
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b> 1,70 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,70 – 1,70 (Vw.: 1,70 – 1,70)
<b>FOM-Basispreis:</b> 1,70 €/kg SG (Vw.: 1,70)
Vermarktungsmenge: 223.600 (z. Vw.: - 700)
<b>M-Sauenpreis (07.09. – 13.09.17) : 1,28 €/kg SG</b>
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **11.09 – 17.09.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>56,50</b>	<b>- 2,00</b>	bis 30 kg 1,50	1,00
				bis 35 kg 0,75	-
Aufzuchtferkel (A)	8	37,10 --- 41,85	± 0,00 --- - 2,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	63,75 --- 65,60	- 2,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 04.09 – 10.09.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.027	58,50 - 63,50	61,02	- 0,53	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.880	37,10 - 43,85	37,46	+ 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.830	64,00 - 67,60	65,45	- 0,78	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom	<b>04.09 – 10.09.17</b>	
Gemeldete Tiere: 763 je/kg LG:	<b>1,50</b>	
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	<b>1,90</b>	
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	<b>11.09 – 17.09.17</b>	
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	<b>1,50 kg LG</b>	
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	<b>1,90 kg SG</b>	
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach		

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

<b>Zeitraum:</b>	<b>04.09 – 10.09.17</b>	
<b>9.127</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	54,00 - 59,00	<b>56,75 (56,84)</b>
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	54,50 - 64,70	<b>62,60 (62,72)</b>
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	56,30 - 68,74	<b>65,16 (65,14)</b>
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	- 2,00	

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	04.09 – 10.09.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		20.671	174.497	13.024
Ø-Preis in € / St.		<b>66,00</b>	<b>57,00</b>	<b>37,10</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	51,00 - 62,50	35,80 - 41,20
Akt Trend z. VV €/St.		-2,00	-2,00	-2,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		14.08.2017	14.08.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.860,00	1.394,00 - 1.890,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.060,00	1.680,00 - 1.990,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.394,50	1.734,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 336,00	273,00 - 338,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	233,00 – 255,00	229,00 - 255,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	213,00 – 234,00	209,00 - 236,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	220,00 – 255,00	214,00 - 258,50
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 337,00	252,00 - 310,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	215,00 – 298,00	232,50 - 289,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	200,00 – 288,00	224,00 - 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	332,00 – 365,00	294,00 - 385,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	285,00 – 322,00	295,00 - 344,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 377,50	279,50 - 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	260,00 – 335,00	277,00 - 319,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	230,00 – 298,00	245,00 - 294,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	278,00 – 320,00	269,00 - 332,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,50	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	323,00 – 323,00	315,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	295,00 - 335,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 330,00	290,00 - 327,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	320,00 – 344,00	305,00 - 353,00
Sojaschrot, 48% RP	x	340,00 – 368,00	330,00 - 379,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	465,00 - 545,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	210,00 – 255,00	210,00 - 258,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 280,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	255,00 – 327,00	-
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 - 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	<b>18.09 – 24.09.17</b>
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>298,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>11.09 – 17.09.17</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>64,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	58,00 - 64,00	<b>59,70</b> - 2,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: <b>04.09 – 10.09.17</b>	
<b>352,50 – 367,00 €/Tier</b>	<b>Median: 359,75 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



<b>Eurex Leipzig</b> , Schlusskurse vom: <b>11.09.2017</b>			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Sep 17	0	<b>1,697</b>	1,697
Okt 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Nov 17	0	<b>1,700</b>	1,700
Dez 17	0	<b>1,650</b>	1,650
Jan 18	0	<b>1,650</b>	1,650
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
Sep 17	0	<b>57,30</b>	57,50
Okt 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Nov 17	0	<b>58,00</b>	58,00
Dez 17	0	<b>58,00</b>	58,00
Jan 18	0	<b>58,00</b>	58,00
Quelle: AMI			

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 12. September 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 11.09 – 17.09.17			Hessen vom: 04.09 – 10.09.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	11,45 - 12,50	12,45	-	17,70	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
L	9,85 - 11,00	10,45	-	14,70		<b>05.09.2017</b>	<b>29.08.2017</b>
M	8,70 - 9,00	9,00	-	14,20	XL	23,00	22,50
S	0	7,85	-	-	L	18,00	17,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	17,50	17,00
XL	17,00 – 23,00	18,70	13,50 - 22,80	16,70	S	13,50	13,00
L	12,50 – 18,00	15,15	9,00 - 18,50	14,03	Tendenz: freundlich steigend		
M	11,50 – 16,00	13,85	8,50 - 17,00	12,75	Freilandhaltung		
S	8,00 – 10,80	10,40	4,50 - 13,30	7,55	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						<b>05.09.2017</b>	<b>29.08.2017</b>
XL	22,00 – 30,00	26,55	19,00 – 28,00	23,64	XL	25,00	24,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,18	L	21,50	21,00
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,64	M	21,00	20,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 – 17,00	12,67	S	17,00	16,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	04.09 – 10.09.17		12.09.2017		12.09.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	1,76	1,75	–	–	2,49	2,49
Gala	–	–	–	–	2,80	2,48
Jonagold	1,08	1,06	–	–	–	–
<b>Birnen (kg)</b>						
Williams	1,28	1,33	–	–	2,57	2,99
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Pflaumen (kg)	1,56 – 1,92	1,68 – 1,96	–	–	3,30	2,99
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	2,40	2,40
Reneklauen (kg)	–	–	–	–	–	4,75
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,17	3,56
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,48	5,43
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,76	0,80	0,97	0,96
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,76	0,80	0,97	1,03
Kopfsalat (Stk)	0,49	0,47	0,76	0,80	0,97	1,03
Eisbergsalat (Stk)	0,62	0,59	0,75	0,85	1,28	1,11
Rucola (kg)	–	–	–	–	11,30	11,75
Auberginen (kg)	1,75	1,73	2,70	3,00	–	2,88
Buschbohnen (kg)	1,43	1,47	4,50	4,00	4,53	4,12
Stangenbohnen (kg)	2,43	2,45	4,50	–	–	4,80
Schlangengurken (Stk)	0,96 – 1,01	1,00 – 1,26	1,04	1,09	1,21	1,20
Tomaten (kg)	1,37	1,16	2,30	2,07	2,58	2,55
Blumenkohl (Stk)	0,75 – 0,99	0,78 – 0,95	–	–	1,68	1,60
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,80	–	0,99	1,01
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	5,98	5,98
Möhren (Bd)	0,56	0,56	1,50	–	1,49	1,65
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,91	1,02
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Gemüsepaprika (kg)	1,63 – 1,81	1,63 – 2,75	4,00	3,90	4,97	4,70
Lauch (kg)	0,80	0,83	2,70	2,86	2,91	2,95
Zucchini (kg)	1,12	1,13	1,60	1,42	1,93	1,48
Zwiebeln (kg)	0,38	0,38	1,32	–	1,45	1,63
Basilikum (Topf)	–	–	1,30	1,30	2,53	1,48
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	0,97	0,97
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,85	0,93	0,93
Salbei (Bd)	–	–	–	–	1,02	0,99
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,80	0,98	0,98

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	12.09.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,50 – 1,95	1,68
Eichblattsalat (Stk)	1,50 – 1,95	1,78
Eisbergsalat (Stk)	1,99 – 2,95	2,38
Kopfsalat (Stk)	1,50 – 1,95	1,75
Mangold (kg)	3,50 – 4,95	4,24
Rucola (kg)	14,95 – 24,00	20,25
Spinat gew. (kg)	5,09 – 6,95	6,33
Auberginen (kg)	–	5,98
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,95	2,36
Landgurken (kg)	4,50 – 5,95	5,30
Paprika rot (kg)	8,80 – 9,45	9,13
Tomaten (kg)	3,00 – 5,00	4,17
Peperoni (kg)	9,00 – 19,95	16,28
Kürbis Hokkaido (kg)	1,99 – 2,99	2,62
Blumenkohl (Stk)	2,99 – 3,80	3,48
Broccoli (kg)	6,69 – 7,85	7,07
Chinakohl (kg)	2,99 – 3,79	3,38
Kohlrabi (Stk)	1,89 – 2,39	2,12
Rotkohl (kg)	2,25 – 3,95	2,90
Spitzkohl (kg)	2,40 – 3,25	2,86
Weißkohl (kg)	2,09 – 2,95	2,39
Wirsing (kg)	2,79 – 3,80	3,22
Fenchel (kg)	4,69 – 5,95	5,08
Möhren gew. (kg)	2,05 – 2,95	2,41
Radieschen (Bd)	1,79 – 2,29	1,97
Rettich weiß (Stk)	–	1,89
Rote Bete (kg)	2,39 – 3,65	2,94
Bleichsellerie (Stk)	1,95 – 3,29	2,70
Knoblauch (kg)	16,90 – 17,90	17,40
Lauch (kg)	3,50 – 4,95	4,46
Zwiebeln (Bd)	1,95 – 2,19	2,08
Steckrüben (kg)	2,99 – 3,95	3,51
Topinambur (kg)	–	4,70
Wurzelpetersilie (kg)	7,45 – 8,95	8,13
Petersilie glatt (Bd)	1,25 – 1,69	1,54
Basilikum (Topf)	1,85 – 2,50	2,11
Dill (Bd)	1,79 – 2,25	1,97
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,09
Rosmarin (Bd)	1,69 – 1,99	1,84
Salbei (Bd)	1,69 – 1,75	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,50 – 1,95	1,67

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



12.09.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	14,00	15,00	14,00 – 17,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	12,00	13,00	12,00 – 15,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 – 80,00	64,00 – 72,00	80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	64,00 – 72,00	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 – 120,00	70,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 120,00	70,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	23,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	21,00 – 35,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	45,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	40,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 11.09.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	50,00	47,00
Apr 18	95	76,00	74,00
Jun 18	10	90,00	87,00

Quelle: AMI

gültig vom 12.09.17 bis 19.09.17

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.09.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,50 – 22,50	18,00 – 19,60	19,80 – 21,00	18,20 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,50 – 27,00	22,80 – 25,00	24,00 – 27,75	22,50 – 26,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,50 – 19,50	16,25 – 18,50	16,90 – 18,00	15,00 – 17,75
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	35,90 – 39,00	34,90	35,40 – 39,00	34,40 – 36,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	31,70 – 36,90	30,70 – 33,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,50 – 27,75	22,50 – 26,60	24,90 – 25,20	23,00 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 32,25	29,50 – 29,90
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,50 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	17,90 – 22,50	16,40 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	21,40 – 23,50	21,50 – 23,50	22,20 – 23,70	20,50 – 22,20
Alzon, 46 % N	–	–	29,50 – 30,50	26,60 – 27,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,20 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,70 – 29,00	27,90 – 28,50	29,50 – 31,50	27,60 – 30,00

Saisonal bedingt bleibt der Handel mit Düngemitteln überschaubar. Aus der Landwirtschaft fehlen derzeit Nachfrageimpulse. Lediglich für das Streckengeschäft wurden einige Mengen verladen. Zudem fehlen Lagerkapazitäten für Dünger aufgrund der schleppenden Vermarktung der Ernte. Außerdem bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der neuen Düngerverordnung, da die Ausbringungsmengen ab Herbst begrenzt sind. Infolgedessen wird vorerst kaum mit einer Belebung am Markt für Düngemittel gerechnet. Zwar haben die Düngemittelhersteller feste Preisvorstellungen; am Markt lassen sich diese aber derzeit nicht durchsetzen. Bis auf geringfügige Korrekturen bleiben die Preise für Düngemittel weitgehend unverändert.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Ham: 05.10.17		---	
Alsfeld: 11.10.17		---	
Krefeld: 11.10.17		---	
Bitburg: 12.10.17		---	
Kälber		Absetzer	
Alsfeld: 25.09.17		Alsfeld: 20.09.17	
Bitburg: 11.10.17		Krefeld: 20.09.17	
Münster: 11.10.17		Alsfeld: 05.10.17	
Alsfeld: 23.10.17		Meschede: 05.10.17	
Schafe			

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.